

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 31  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der letzte Wunsch des Bergführers.**

Wenn ich einmal muß sterben, dann weinet um mich nicht, Glaubt mir das schönste Mädchen im besten Sonnenlicht. Am grünen Bafentale, wo schauet mir die Grut: Da will ich ruhn und schlafen, umspült von Blumenstaub. Das Amlis nach den Bergen, das wäre meine Lust! Die rote Alpenrose, die legt mir auf die Brust. Dann steigt vom Blütdorn nieder, mit Rinseln im Gesicht, Der fromme Bergesalte und pflanzt Bergknechtminz Und weiße Anemonen mir auf das frische Grab, Bringt mir die letzten Grüße aus jenen Höhen herab. Und all' die hohen Berge, die niden noch: Leb wohl! Die Wasserfälle rauschen: Leb wohl! Leb ewig wohl! So will ich ruhn und schlafen, so lang die Berge stehn, So lang die Gletscherflüsse die freien Höhen umwehen.

Jb. Schwegel.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Eifrige Leserin in B.** Wenn Sie Mineralwasser trinken und gleichzeitig eine Baderkur machen, so können Sie nicht in den ersten acht Tagen schon ein glänzendes Resultat erwarten; dann schon gar nicht, wenn Sie ohne fachkundigen Rat die Trinkkur und die Bäder gebrauchen. Ein solches Vorgehen kann Sie gesundheitlich in große Gefahr bringen. Mineralwasserkurzen greifen so wie so in der ersten Zeit den Organismus an. Eine solche Kur sollte deshalb gar nicht unternommen werden, wenn man nicht zum Mindesten drei

Wochen dazu verwenden kann. Das Institut der Kurärzte, welche im Stand sind, die Wirkungen der Bäder und des Brunnens auf diesen oder jenen Organismus vorauszuversagen, ist daher voll und ganz gerechtfertigt.

**Fraulein A. in G.** Aufgelisteter arabischer Gummi oder Gelatine, die Sie in Gläschen halten, trocknet Ihnen nicht ein, wenn Sie ein Stückchen Kampfer hineingeben. Der Gummi bleibt dadurch bis zum letzten Rest flüssig. Freilich dürfen Sie das Gläschen auch nicht an der Sonne oder auf dem warmen Ofen stehen lassen.

**Sausmütterchen in L.** Sie müssen die Gurken stets von der Spitze nach dem Stiel zu so schälen, daß die unter der Schale liegende grüne Schicht mit fortgenommen wird. Dies verhindert, daß das am Stiel sitzende Bittere sich der Gurke mitteilt. — Ein sehr gutes Konservierungsmittel für rohes Fleisch sind die Brenneffeln. Dicht in solche eingepackt, hält sich das Fleisch mehrere Tage tadellos. Mit Lederhandschuhen angefaßt, merkt man von den Stichen der Haare nichts.

**Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent**

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. 1834  
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Cölin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**C. C. C.** Es gibt Leute, die leichter einen Ader von Hand umgraben, als daß sie einen gemachten Fehler zugeben. Man überläßt solche am besten sich selber, dem eigenen Unbehagen. Die Zeit kommt sicher, wo das harte Leben sie kurieren wird, wo aber dann das Verschmerzte nicht mehr zurückgerufen, das im Trost begangene Unrecht nicht mehr gut gemacht werden kann.

**M. B.** Ein junger Mann findet auch heutzutage noch eine Lebensgefährtin, die eine Ergänzung seines Lebens sein kann und die ihm ein häusliches Glück aufbauen würde, wenn bei ihm die Geldfrage keine Rolle spielt. Wo dies aber verfehlt oder offen der

**Klavierpiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierpiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1911]

**Zur gefl. Beachtung.**

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**Inserate,** welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

**Es** sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiiformat beigelegt.

**Schriftlichen** Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

**Avis****an den verehrl. Leserkreis.**

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreffen. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613

Die Expedition.

**Ein junger der Schule entlassener Knabe** von rechtschaffenen Eltern vom Lande, der die französ. Sprache erlernen will, könnte unter günstigen Bedingungen Stellung finden in einem guten Hotel der französ. Schweiz. Gute Verpflegung und Familienzugehörigkeit ist zugesichert, auch etwas Lohn von Anfang an. Erwünscht wäre es, wenn der Betreffende das Melken versteht. Offerten unt. Chiffre „Oron la ville“ 1949 befördert die Expedition.

1958] In ein besseres Privathaus ein braves, fleissiges, katholisches

**Mädchen**

für Küche und Haushalt auf Anfang August. Gute Zeugnisse nebst Offerten erbittet Frau Anna Götz-Niggli Zürich IV, Sonneggstrasse 73.

**Verwaiste Tochter** aus guter Familie, in 4 Sprachen korrespondierend, musikalisch gebildet (Klavier und Gesang), mit Bureauarbeiten vertraut, sowie in feineren und häuslichen Handarbeiten bewandert, sucht bald möglich passende Position, wo ihr dauernde Stelle geboten wäre. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1912 befördert die Expedition.

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

**Sarnen**

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute

**Gasthof und Pension Seiler.**

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prachtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

**Sennruti Naturheilanstalt und Erholungsheim**

in Degersheim, 870 m ü. M. (Kanton St. Gallen).

Sommer- und Winterbetrieb.

1830] Vorzüglich nach Rikil eingerichtet für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldduftpark. Ruhige, geschützte Lage, Zentralheizung. Anzeigen: Blutarmut, Nervenschwäche, Rheumatismen, Herz-, Magen-, Darm-, Leber-, Haut-, Knochen- und Gelenkleiden, Frauenkrankheiten. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung: Fril. A. Stoll. (O F 860) 1830

Besitzer: J. Grauer-Frey.  
Prospekte und Korrespondenzen durch Dr. med. F. v. Segesser.

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

**Für eine anständige, ein gutes Deutsch sprechende Tochter** gesetzten Alters, Schweizerin, ist Stelle offen in ein achtbares italienisches Haus zur Besorgung eines Knaben von drei Jahren. Die Dame des Hauses ist Schweizerin.

Offerten mit Zeugnissen oder Referenzen und Bild befördert die Expedition unt. Chiffre Z A Genova 1943.

**Gesucht:**

perfekte Stenographistin

und

Maschinen-Schreiberin

für deutsche Sprache in eine Fabrik der Westschweiz.

Offerten mit Zeugnisabschr. und Photographie sub Chiffre H 3171 F an Haasenst. & Vogler, Freiburg. [1956]

**1954] Damenpension.**

Alleinstehende Damen finden freundliches Heim in ruhiger Villa. Prachtige Lage über Bern, zunächst Tramstation. Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50. Mmes. B., Klaraweg Nr. 2, Bern.

**Möblierte Sommerwohnung auf dem Sande**

billig zu vermieten

1920] in frequentiertem Luftkurort Graubündens, Engadinnahe, 1200 m ü. M., an eine Familie von 4-7 Personen, mit oder ohne Bedienung, die jedoch eigene Küche führt. Alle modernen Verkehrsanstalten am Ort. Prachtige Exkursionspunkte, staubfreie, sehr gesunde Gegend, schattige Wälder u. s. w. in der Nähe. Nähere Auskunft erteilt die Expedition des Blattes unter Chiffre S D 1920.

Fall ist, da hat er kein Recht, sich zu beklagen, wenn sich ihm gar kein, oder doch nur ein ganz einseitiges „Glück“ bietet. Noch hat ja der Mann die Wahl, also ist er nicht zu bedauern.

**Zur Wahl.** Es gibt Gemüter, die allen Dingen die böse Seite abgewinnen und es gibt Gemüter, die allen Dingen die gute Seite abgewinnen. Die ersteren finden Stoff zu Klagen in jeder Freude, die anderen Stoff zur Freude in jedem Jammer; die einen schütten Galle in jeden Honigtrog, die anderen Balsam in jede Wunde; die einen nehmen jeden Zufall übel, die anderen verzeihen jedes Weh tun; die einen sind gar unglückliche Gemüter, schlechten Jahren vergleichbar, in denen nichts wachsen will; die anderen sind Gemüter voll Maienächte, wo alles auferstehen möchte, alles grünt und duftet. Die letzteren sind meistens äußerlich unscheinbar, sie machen nicht viel Wesens aus sich und wenn es den Jüngern wohl ist, so ist es ihr Verdienst. Es heißt also die Augen und die Ohren offen halten, so lange es noch Zeit ist.

## ZEPHYR

ist eine TOILETENSEIFE [1928]  
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

**§. 900.** So lange einer nicht Herr seiner Gedanken wird, daß er sie kann auf- und abmarschieren lassen nach seinem Gefallen, so lange ist er nicht Herr in seinem Hause. Er ist ein Sklave und weiß weder für heute noch morgen, was seine Gedanken aus ihm machen werden.

**An die Vergnügten in Sp.** Wir sitzen im Geiste mitten unter Ihrer fröhlichen Tafelrunde. In Natura kann es nicht sein, so verlockend der mehrstimmige Ruf auch klingt. Vertrauen Sie Ihre Beobachtungen und Schilderungen dem Papier an und lassen Sie diese Post gelegentlich fliegen. Sechzehn Augen sehen mehr als zwei und acht Köpfe fassen mehr als einer allein. Unsere Wünsche für Sie gehen nun nach sonnigen Tagen und fröhlichem Genuß derselben. Beste Grüße.

**G. J. in A.** Gedenken Sie des Sprichwortes: „Das schlechteste Rad an einem Wagen ist dasjenige, welches zugleich am meisten ruart.“



## GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [1991]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyag, Bleichenbach.

## Abgerissene Gedanken.

Lässest du nie ihn kommen in Not,  
Nie fragst der Zunge: Wie teuer das Brot?

Du sollst nicht und du tußt;  
Du sollst und du wirfst zögern.

**Zahrelange wissenschaftliche Untersuchungen** betreffend Zusammenfassung und Nährwert gingen voraus, bevor die Erfinder von de Villars Stanley Cacao (eine Verbindung von Cacao und Bananen) sich entschlossen, dieses Präparat in den Handel zu bringen, welches heute von Ärzten und Chemikern als eine ideale, dem Hafercacao auch in Bezug auf Wohlgeschmack bedeutend überlegene Kraftnahrung für Gekündete und Kranke anerkannt wird. [1952]

Herr Dr. C. in Z. schreibt:

„Ich habe de Villars Stanley Cacao einer Patientin gegeben, an der ich genau den Erfolg verfolgen konnte. Sie hat ihn in Milch ungezuckert genommen und fand ihn von vorzüglichem Geschmack. Was die Wiederherstellung des Allgemeinbefindens, anbelangt und die Zunahme des Hämoglobingehaltes (es handelt sich um eine schwere Anämie) so konnte ich das Beste von meinen Erwartungen konstatieren.“

Cacao Stanley de Villars, Preis per Schachtel von 27 Würfel: Fr. 1.50.

Wo nicht erhältlich wende man sich direkt an die Erfinder: Schokolade-Fabrik de Villars in Freiburg (Schweiz). (H 3187 F)

# Glückliche Frauen

kann man die nennen, die nur Kathreiners Malzkaffee gebrauchen. Kathreiners Malzkaffee ist das tägliche Getränk, das der moderne Mensch bei seiner anstrengenden und aufregenden Lebensführung bedarf. Durch seine mild anregende Wirkung und seinen würzig-kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, den er vor allen Erzeugnissen voraus hat, bietet „Kathreiner Malzkaffee“ ausserdem täglich aufs neue eine köstliche Labung und Erquickung, welche das Frühstück und Vesperbrot zu wahrhaft genussreichen und behaglichen Mahlzeiten macht.

Deshalb raten auch die Aerzte aus innerster Ueberzeugung einem jeden, der im aufreibenden Getriebe des modernen Lebens steht, anstatt der gewohnten herabsetzenden und nervenaufregenden Getränke Kathreiners Malzkaffee als tägliches Getränk zu geniessen, zum Vorteil seiner Gesundheit und seines dauernd ungestörten Wohlbefindens. [1525]

## Heirat.

1951] Junger, repräs. Herr, 24 Jahre alt, akademisch gebildet u. mit flotter, selbständiger Existenz, wünscht junge Dame (18—25 Jahre) kennen zu lernen zwecks Heirat. Streng reell u. diskret. Off. sub B L 4575 S an die Annoncen-Expedition W. Schöneberger, Basel, 2.

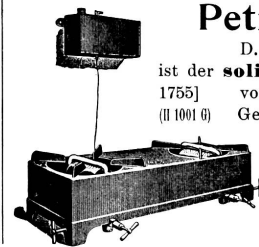
## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

50% Brennmateriale- & 1000 Stück  
50% Zeitersparnis!!!! im Gebrauch!

## Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493  
ist der solideste, feuersicherste und sparsamste  
[1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.  
(H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.  
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.  
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

# Befreiung von Steuern und Lasten

wird uns im Zukunftsstaate verheissen. Schon jetzt aber wird die Hausfrau ihr Budget erheblich entlastet finden, wenn sie zur Verbesserung und Kräftigung der Speisen Liebigs Fleisch-Extrakt verwendet. Es ist das billigste, weil das ausgiebigste Präparat. [1706]

## Alkoholfreie Familienpension

### Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun.

1924] Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebevoller Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen.  
Frl. Reist.

## Schweizerische

### Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach  
solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspühle

Vor- und rückwärts nähend

Malland 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgergasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corratierie 4. [1610]

## Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

für Gesicht- u. kräftige Körper-  
massage, an jeden elektr. Leuchter  
anschraubbar, für Privat- und ärztl.  
Gebrauch. — Hervorragende Neuheit.  
Spezialgeschäft elektr. Neuheiten  
„VIT-OR“, Winterthur.  
Wiederverkäufer gesucht. [1899]

## Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme  
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

## Haare

1950] ausgefallene, kauft fortwährend  
A. Lee, Haarhandlung  
in Mellingen (Aarg.).



ist das beste Glanzmittel  
für Damen- u. Herrenschuhe.

„Teile Ihnen mit, dass ich bei einer 20-jährigen Patientin, die an starker Blutarmut litt, nach Verbrauch von nur zwei Flaschen Hommel's Haematogen grossartigen Erfolg gesehen habe.“

Dr. med. Ed. Brzozowski  
Bischofswerda.

„Mit Hommel's Haematogen habe ich in zwei Fällen von Lungenschwindsucht mit hochgradiger Blutarmut und vollständiger Appetitlosigkeit sehr gute Erfolge erzielt. Schon nach Verlauf einer Woche besserte sich sowohl das Aussehen, als auch der Appetit bedeutend.“ Dr. Köppl in Rzeszów (Galizien).

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei schlecht genährten, blutarmen und appetitlosen Kindern überraschend günstige Erfolge in kürzester Zeit erzielt.“

Dr. med. Hch. Schmidt  
ehem. Chefarzt d. Allg. k. k. Krankenhauses, Wien.

„Besonders überrascht war ich von der günstigen Wirkung von Hommel's Haematogen auf die Lungen, indem der Husten sich bald verringerte, der Appetit zunahm. Entschieden ist auch Hommel's Haematogen bei Skrophulose der Kinder dem Lebertran vorzuziehen. Alle Kinder nahmen es gerne, erbrachen niemals, wie es bei Tran so oft geschieht.“

Dr. Schwan, Schifferstadt (Bay.).

**Alkoholfrei! Aetherfrei!**  
**Schwächliche**, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt führende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

# Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:  
**Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden**, bei und nach fieberhaften Krankheiten (**Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.**), bei Säuglingen und stillenden Frauen, **Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten**, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengrüste und der Drüsen.

**Warnung.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25



„Seit ungefähr einem Jahre lasse ich mein anfangs sehr schwächliches, jetzt 21 Monate altes Jüngelchen, das leichte rachitische Symptome aufwies, Haematogen nehmen. Das Kind hat sich prächtig entwickelt und ist ohne übermässigen Fettsatz sehr kräftig geworden.“

Dr. med. F. Haass, Augenarzt  
Viersen.

„Ich habe Gelegenheit gehabt, bei meinem Kinde Hommel's Haematogen zu erproben. Ueber das Präparat kann ich nur das Allerbeste berichten und sah ich noch bei keinem Mittel solch frappante Wirkung. Die Blutarmut verschwand schon nach einmonatlichem Gebrauch, das Kind bekam einen guten Appetit und wird täglich kräftiger.“

Dr. med. Emanuel Rédel  
in Széplak (Ung.).

„Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten, arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg.“

Dr. med. Pust, Stabsarzt  
in Posen.

„Hommel's Haematogen ist ein ausgezeichnetes Mittel. Im Anfangsstadium der Lungenschwindsucht ist dasselbe unübertrefflich.“

Dr. Lörcinzy  
Spezialarzt für Lungenkrankheiten  
in Budapest.

## Berner Halblein stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyax**, Fabrikant, **Bielenbach**, Kt. Bern. [1926]

**3—10 Fr.**

täglich **Nebenverdienst** möglich für Herren und Damen jeden Standes durch häusliche und gewerbliche Arbeiten aller Art. — Vertretungen, Adressenschreiben etc.

Offerten an: „Erwerb“, Postfach 12286, Zürich, Fil. 3. [1944]

## Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afa Laboratorium, Zürich, Neumünster**. Postf. 13104.

**Häuslicher Erwerb.** Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. **Th. Schulz**, Oettingenstrasse 181, **Basel**. [1957]

## Muster u. Broschüre gratis

1878] über **Mellin's Nahrung**

Bestes Nahrungsmittel für Säuglinge und Kinder. Für Erwachsene gegen Dispepsie, Magen- und Darmkatarrh. Generaldepot: **Nadolny & Co., Basel**.

## Bettwäsche

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Stieg 331, A, Herlsau.



## :: Töchter-Institut :: Schloss von Chapelle-Moudon

Winter-Aufenthalt: **Pully** bei **Lausanne**; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) [1953]

**Mme. Pache-Cornaz.**

## Bahnstation Sursee Stahlbad Knutwil Kanton Luzern

**Schönster Landaufenthalt.** Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensäure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (H 2530 L)

**Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen**

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. Kurarzt: **S. Hüppi**. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch **Otto Troller-Weingartner**. [1860]

Während der heissen Tage sind kalte Sommerspeisen das Erfrischendste und Zutraglichste. Mit [1661]

## MAIZENA

zubereitet gewinnen dieselben unübertrefflichen Geschmack und vorzügliches Aussehen.

Engros-Verkauf durch:

**Bürke & Albrecht** in Zürich und Landquart.

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit ca. 1400 fotogr. Abbildungen über garant.

**Uhren-, Gold- und Silberwaren**

**E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN**

Kurplatz Nr. 27.

## Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens

für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]

Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

## Schuhe putzt man mit



**Globin**

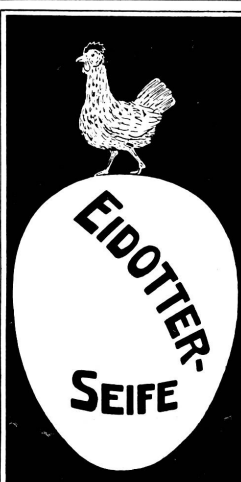
In Dosen verschiedener Grössen überall erhältlich. 1776

Fritz Schulz, jun., A.-G., Leipzig.

## Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebackt, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrücklich. Marke „**Singer**“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik **Ch. Singer, Basel**.



enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche **raue, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenzartes Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-Dotter-Seife**. [1849]

Stück 75 Cts.

Garantiert reine [1569]

## Nidelbutter

liefert billigst

**Dillier-Wyss, Luzern.**



# 1910er



1689

neue  
**Lenzburger**  
Erdbeer Confitüren

Verlagsbuchhandlung F. Zahn in Neuenburg.

## Ankers Meisterwerke als Wandbilder.

Kunstblätter auf Chinapapier (95/75 cm).

Preis **Fr. 15.—** für jedes Bild, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3.— bis 5.—.

**Album Anker** Imperial-Format (50/40 cm) in schwerer Ledermappe, enthaltend 40 der herrlichsten Schöpfungen des Berner Meisters, in Heliogravure. Preis **Fr. 100.—**.

Lieferbar sofort auch gegen monatl. Ratenzahlungen von Fr. 5.—.

Ankers Name ist und bleibt eine Zierde der nationalen Kunst. Was ihn in den Augen seiner Mitbürger am allermeisten ehrt, ist, dass er seine Kunst aus dem Volke schöpft, das Volk versteht und es wie kein anderer liebt. — Die Andacht des Grossvaters, Der Wunderdoktor, Die Krippe, Toilette am Sonntagmorgen, Der Sonntag des Grossvaters, Die Schule nach der alten Mode, Das Schulexamen, Der Ehekontrakt, Der Zinstag etc. etc. sind der edelste Wandschmuck für jedes Heim, wo man das Hohe und Schöne zu ehren weiss. [1948]

## Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen **Erkältungen** aller Art, gegen **Appetitlosigkeit** und deren Folgen [1744]

### Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, **direkt** von **Winkler & Co., Russikon**, franko durch die Post.

Generaldepot: **Nadolny & Co.**, Basel und St. Ludwig.

[1909]

# Guderin

für **Blutarme** und **Nervöse**

Altbewährt und empfohlen von über 12000 Ärzten.

Idealste Kraftnahrung.

Broschüre gratis v. **Alfred Gude & Co.**, Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.

Erhältlich in allen Apotheken.

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

## Hafer-Biscuit

der

**Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur**

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen **Hafer-Flocken** hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes **Kindernahrungsmittel** von grösstem Nährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden** zu empfehlen und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt. [1888]

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.

# KAISER-BORAX

**Hervorragendes Toalettmittel,** in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut **zart und weiss** und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten** Kartons zu 15, 30 und 75 cent. **Kaiser-Borax-Seife** 75 cent. Tola-Seife 40 cent. **Heinrich Mack in Ulm a. D.**

1716

## Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

**Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I**

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

**Musterversand** nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht

## "Familie Lorenz"

Ein neuer Roman von

**W. Heimbürg**

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimbürg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimbürgschen Muse ein um so grösseres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-Familien. Bedeutsame Menschenschicksale, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenschein die wärmende und verlebende Darstellungskunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Hg. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Reil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

1942

**Probenummern** der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.